



LEONA e.V.

Verein für Eltern chromosomal
geschädigter Kinder

LEONA e.V. :: Über den Verein (öffentlich) :: Über
den Verein (öffentlich)

? [Über den Verein \(öffentlich\)](#) | [Gesellschaft und Politik](#)

Woche für das Leben 2018

Eingereicht von bmaiwald am 15. Mär 2018 - 18:21



Vom 14. bis 21. April 2018 findet die diesjährige ökumenische [Woche für das Leben](#) statt. Sie steht unter dem Motto »Kinderwunsch. Wunschkind. Unser Kind!« und lädt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Methoden der Pränataldiagnostik ein.

Im Vorwort zum Themenheft der diesjährigen Woche für das Leben schreiben Kardinal Marx und Landesbischof Bedford-Strohm von der »Kehrseite« der diagnostischen Möglichkeiten und davon, »dass Frauen und Paare gerade zu Beginn einer Schwangerschaft einem inneren oder auch äußeren Druck ausgesetzt sind«. Müttern und Vätern begegne zuweilen eine gesellschaftliche Mentalität, »die das neugeborene Leben nach anderen Kriterien bemisst. Etwa wenn es heißt, dass ein mit Krankheit oder Behinderung geborenes Kind ›heute nicht mehr nötig‹ sei.« Eine solche Haltung werde durch die diagnostischen Möglichkeiten in der vorgeburtlichen Phase unterstützt und bringe Frauen und Paare oft in tiefe Konflikte. »Jedem Kind kommt die gleiche Würde zu, unabhängig von allen Diagnosen und Prognosen«, so Kardinal Marx und Landesbischof Bedford-Strohm. »Jedes Kind ist ein Bild Gottes und wird von ihm geliebt.« Die Kirchen ermutigen Eltern dazu, ihr Kind ohne Vorbehalt anzunehmen: »Ja, du bist unser Kind!« Sie bieten Möglichkeiten der Unterstützung, Beratung und Begleitung an, die Eltern in Krisensituationen in Anspruch nehmen können.

Das [Themenheft](#) - u. a. mit einem Beitrag von LEONA-Mama Mareice Kaiser - steht dort zum Download bereit.